

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 8

Freitag, den 10. Januar 1997

Nummer 1

Die Vogtland Philharmonie

gibt sich die Ehre



NEUJAHRSKONZERT

am 24. Januar 1997

um 19.00 Uhr

im Klubhaus in Berga/Elster

(näheres auf Seite 2 dieser Ausgabe)



Herzlich willkommen zum Neujahrskonzert

mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

Freitag, den 24. Januar 1997 sollten Sie sich vormerken, liebe Bürger von Berga und Umgebung, denn nicht nur für ausgesprochene Musikliebhaber spielt die Vogtland Philharmonie auf, um 19.30 Uhr, im Kulturhaus der Stadt mit „Melodien für Sie“ zum zünftigen und stimmungsvollen Neujahrskonzert unter Leitung von MD Stefan Fraas.

Was vor einem Jahr so überaus erfolgreich begann, findet nun seine Fortführung, könnte und sollte so zu einer schönen Tradition im gesellschaftlichen wie kulturellen Leben unserer Stadt werden.

Melodien aus der Welt der Oper, Operette und des Musicals erklingen - und ob groß oder klein, alt oder jung, jeder wird gewiß dabei das seine finden: den berühmten Holzschahtanz aus Albert Lortzings Oper „Zar und Zimmermann“, Melodien aus A. L. Webbers Erfolgsmusical „Starlight express“, W. A. Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“, von Walzerkönig Johann Strauß und viele andere mehr.

Mit von der Partie sind Andrea Berlet (Sopran) aus Dresden und „Dschorisch (Georg Löschner), welcher mit Wort und Witz, manch' interessanter Information zu Werk, Komponist und Interpretin, mit Anekdoten und nicht immer allzuernst zu nehmenden Ratschlägen für die restlichen Tage des neuen Jahres in seiner gewohnten charmanten Art durch's Programm führen wird.

Ja, Eintrittskarten brauchen Sie lediglich noch. Die gibt's im Vorverkauf im Rathaus und für Kurzentschlossene an der Abendkasse am Veranstaltungstage selbst.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 27. Hauptausschußsitzung der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden sie hiermit zur 27. Hauptausschußsitzung der 2. Wahlperiode

am Dienstag, den 21.01.1997
um 19.00 Uhr
ins Klubhaus - Klubzimmer

recht herzlich ein.

Tagesordnung

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlüffähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Beratung mit DRK
 - a) Haushaltsplan 1997
 - b) Hortbetreuung durch das DRK in Wolfersdorf
- TOP 3: Umsetzung des Beschlusses der Stadtratssitzung vom 20.08.96 zum Radwanderweg Gera-Greiz
hier: Beratung und event. Beschlüffassung
- TOP 4: Wirtschaftsplan WBG
hier: Beratung und Beschlüffempfehlung
- TOP 5: Behandlung der eingegangenen Widersprüche zu den wiederkehrenden Straßenausbaubeträgen
hier: Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- TOP 6: Grundstücksangelegenheiten

Der TOP 4, 5 und 6 findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jonas
Bürgermeister

Beitragssatzung

zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Berga/E.

Aufgrund des §19 ThürKO in Verbindung mit den §§ 2 und 7a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und des § 7 (2) der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Berga/E. in der derzeit gültigen Fassung erläßt die Stadt Berga/E. durch Beschuß des Stadtrates vom 26.11.1996 folgende Satzung:

§ 1

Geltungsbereich

Für den Geltungsbereich der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Berga/E. wird ein Kostenanteil pro beitragsfähiger gewichteter Grundstücksfläche festgelegt.

Die beitragsfähige gewichtete Grundstücksfläche richtet sich nach dem Maß und der Art der baulichen Nutzung des beitragsfähigen Grundstückes auf Grundlage des § 5 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Berga/E.

§ 2

Höhe des Beitrages für das Erhebungsgebiet Berga/E. mit den Ortsteilen außer Tschirma

Die Beitragshöhe im Erhebungsgebiet wird auf die beitragsfähige gewichtete Grundstücksfläche auf einen Betrag von 0,20 DM/qm festgesetzt.

§ 3

Höhe des Beitrages für das Erhebungsgebiet Tschirma

Die Beitragshöhe im Erhebungsgebiet wird auf die beitragsfähige gewichtete Grundstücksfläche auf einen Betrag von 0,33 DM/qm festgesetzt.

§ 4

Investitionsanteil der Stadt Berga/E.

Der Anteil der Stadt Berga/E. am beitragsfähigen Investitionsaufwand wird realisiert und gemäß § 7 (1) der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Berga/E. nachgewiesen.

Berga/E., den 27.11.1996
gez. Jonas
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Bergaer Weihnachtsmarkt 1996

Für die gute Unterstützung bei der Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern ganz herzlich bedanken. Da auf dem Weihnachtsmarkt der Weihnachtsmann nicht fehlen darf, auch an diesen ein Dankeschön für seine Bereitschaft, die kleinen Geschenke zu verteilen. Besonderer Dank gilt den Sponsoren: Rewe-Markt Berga, Sparkasse Berga, Drogerie Hamdorf, Geschäft Schumann und Herrn Beck, wodurch es wieder möglich war, daß der Weihnachtsmann vielen Kindern Freude bereiten konnte. Die Bläsergruppe Linda sorgte bei dem kalten Winterwetter trotzdem für weihnachtliche Stimmung, hierfür möchten wir uns ebenfalls bedanken.

-Ordnungsamt der Stadtverwaltung -

An alle Bürger, die bei der Stadt Berga Abbuchungsaufträge haben

Um auch künftig weiterhin Ihre Abbuchungsaufträge reibungslos ausführen zu können, bitten wir Sie, wenn noch nicht geschehen, uns mit unterem Abschnitt Ihre neue Kontonummer mitzuteilen.

Stadt Berga/E.
Abt. Finanzen

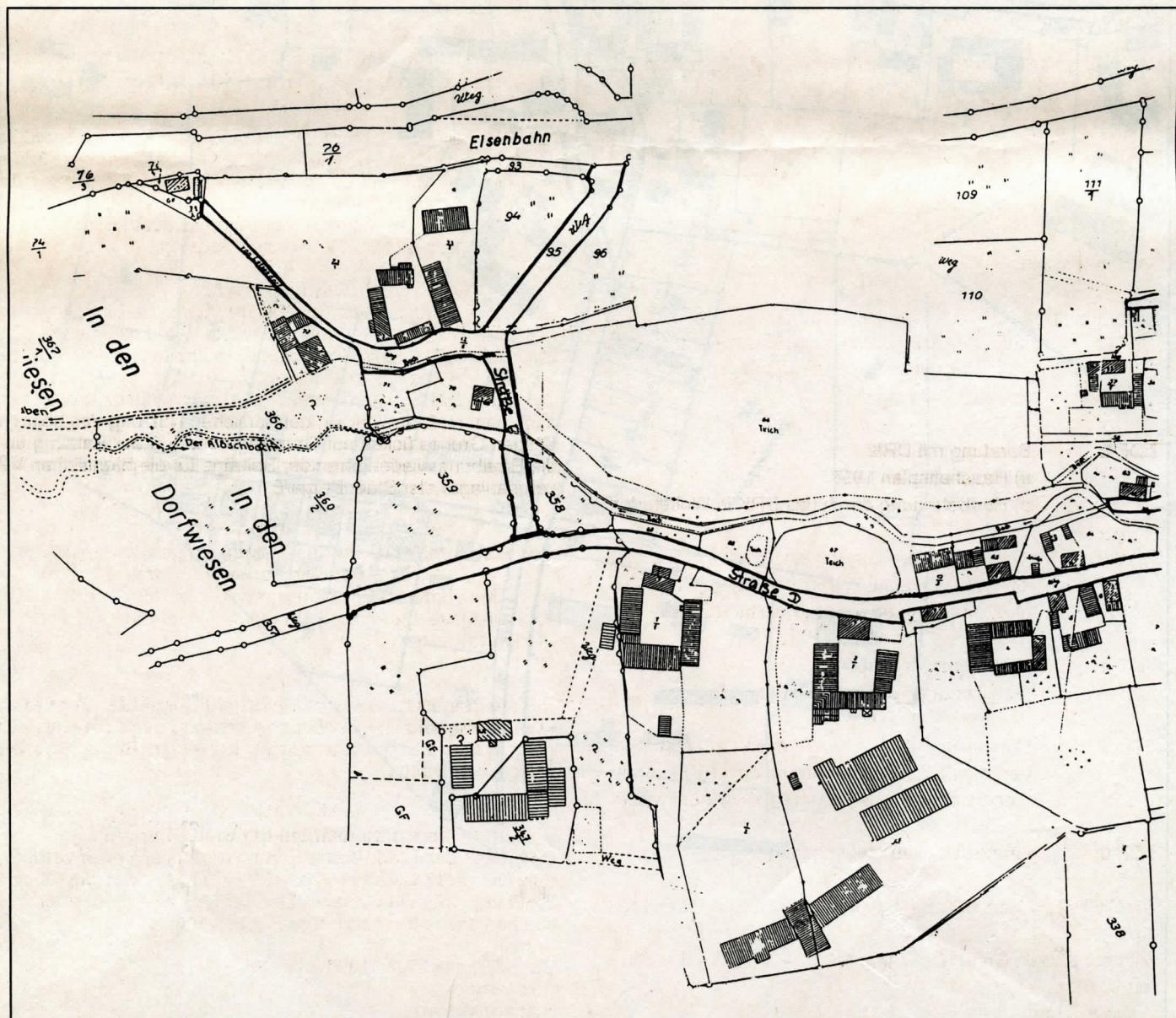
Änderung der Kontonummer

Adresse:

 Steuernummer:
 Steuerart:
 Meine/unsere Kontonummer hat sich wie folgt geändert:
 Neue Kontonummer:
 Bankleitzahl:
 Geldinstitut:

 Datum: Unterschrift

Vorschläge für Straßennamen im Ortsteil Wolfersdorf





~~XX~~
Stadtverwaltung Berga
Am Markt 2
07980 Berga/E.

Rückantwort

Vorschläge für Straßennamen im Ortsteil Wolfersdorf

- Straße A
- Straße B
- Straße C
- Straße D
- Straße E
- Straße F
- Straße G
- Straße H
- Straße I
- Straße J
- Straße K



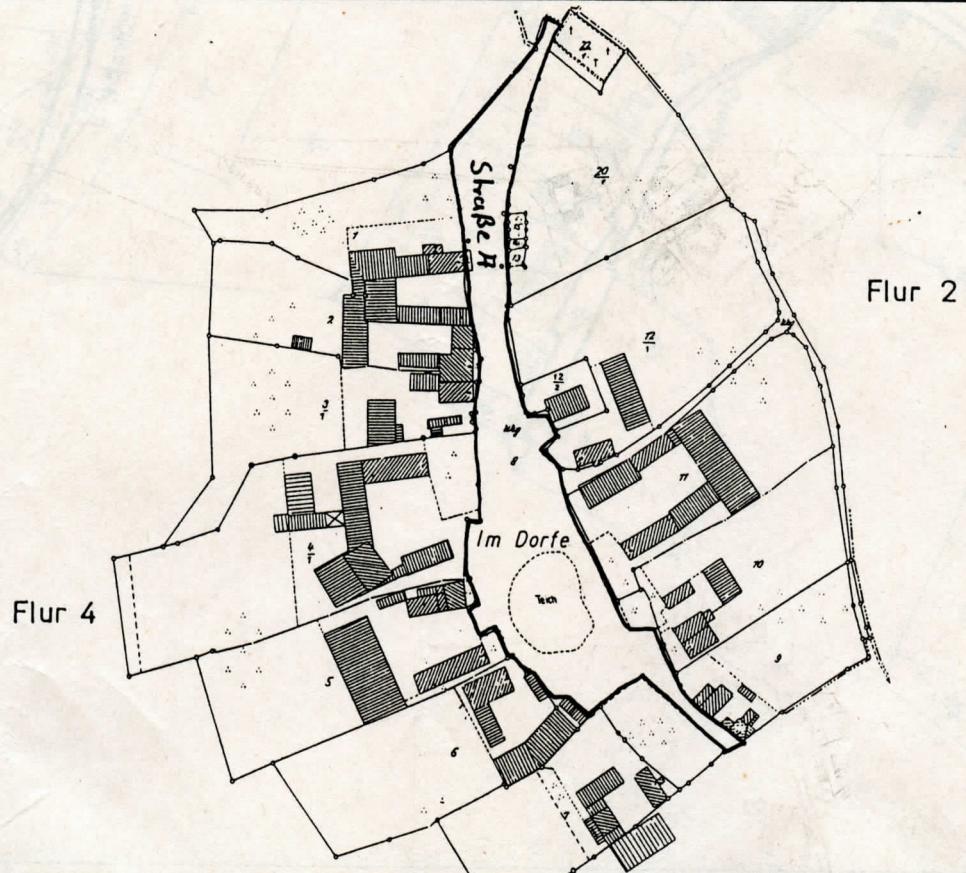
Vorschläge für Straßennamen im Ortsteil Großdraxdorf

~~XX~~
Stadtverwaltung Berga
Am Markt 2
07980 Berga/E.

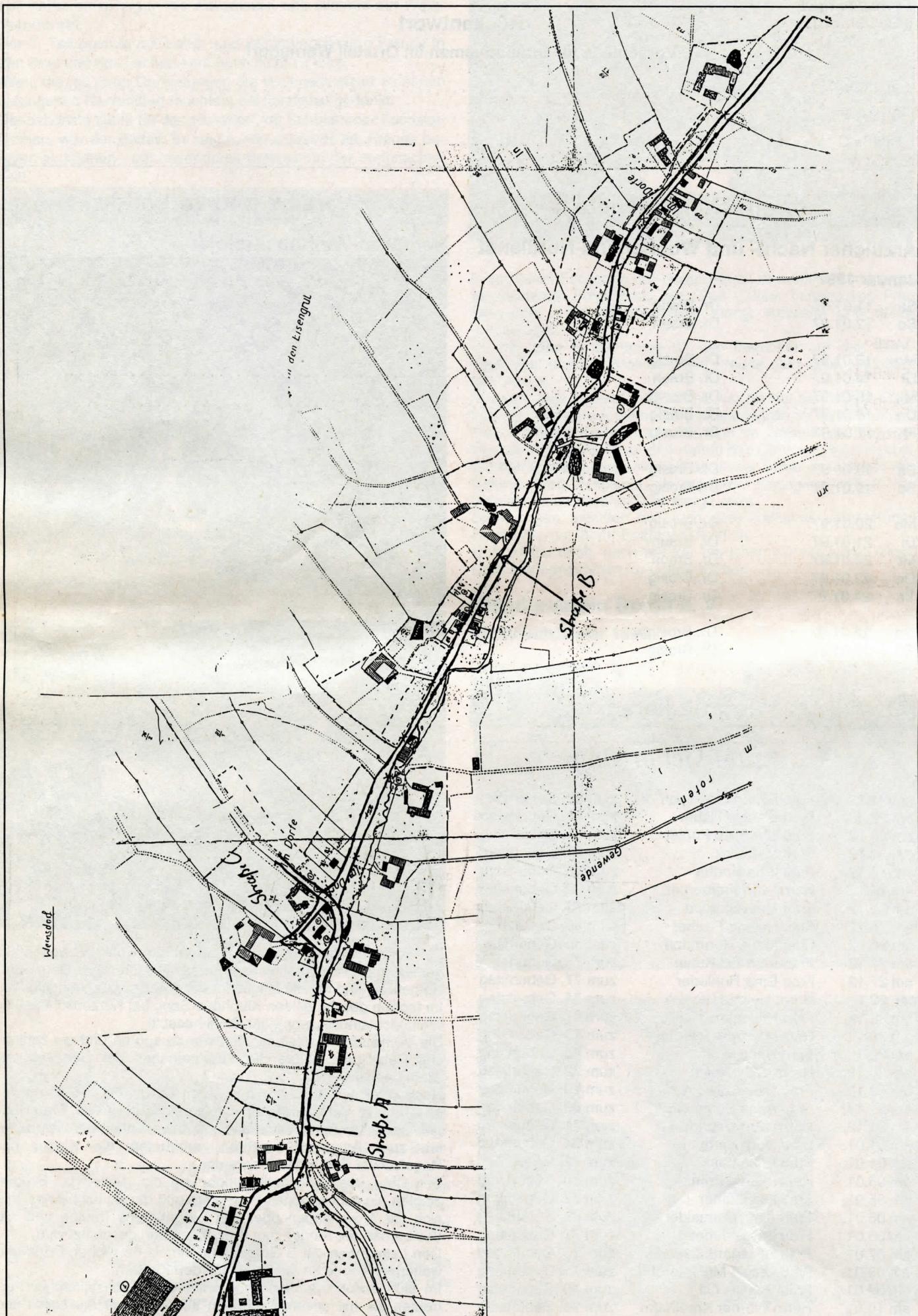
Rückantwort

Vorschläge für Straßennamen im Ortsteil Großdraxdorf

- Straße A



Vorschläge für Straßennamen im Ortsteil Wernsdorf





Stadtverwaltung Berga
Am Markt 2
07980 Berga/E.

Rückantwort

Vorschläge für Straßennamen im Ortsteil Wernsdorf

- Straße A
 Straße B
 Straße C



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Januar 1997

Sa	11.01.97	Dr. Braun
So	12.01.97	Dr. Braun
Mo	13.01.97	Dr. Brosig
Di	14.01.97	Dr. Braun
Mi	15.01.97	Dr. Brosig
Do	16.01.97	Dr. Brosig
Fr	17.01.97	Dr. Brosig
Sa	18.01.97	Dr. Brosig
So	19.01.97	Dr. Brosig
Mo	20.01.97	Dr. Brosig
Di	21.01.97	Dr. Braun
Mi	22.01.97	Dr. Braun
Do	23.01.97	Dr. Brosig
Fr	24.01.97	Dr. Brosig
Sa	25.01.97	Dr. Brosig
So	26.01.97	Dr. Brosig

Vereine und Verbände

Senioren-Weihnachtsfeier



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 21.12.	Frau Elfriede Maresch	zum 83. Geburtstag
am 22.12.	Frau Elsbeth Häber	zum 88. Geburtstag
am 22.12.	Frau Charlotte Pöhler	zum 75. Geburtstag
am 22.12.	Frau Elsa Zick	zum 88. Geburtstag
am 24.12.	Frau Irma Hertha	zum 73. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Kurt Freiberger	zum 88. Geburtstag
am 25.12.	Frau Meta Stumpe	zum 73. Geburtstag
am 26.12.	Frau Helene Fischer	zum 90. Geburtstag
am 26.12.	Frau Maria Herrmann	zum 84. Geburtstag
am 27.12.	Frau Irmtraud Kunte	zum 75. Geburtstag
am 27.12.	Frau Erna Rohleder	zum 77. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Helmut Beyrich	zum 74. Geburtstag
am 28.12.	Frau Hildegard Theilig	zum 87. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Herbert Thieme	zum 73. Geburtstag
am 29.12.	Frau Herta Wolf	zum 75. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Willy Jauch	zum 72. Geburtstag
am 30.12.	Frau Rita Zadworny	zum 70. Geburtstag
am 31.12.	Frau Anna Sommer	zum 80. Geburtstag
am 31.12.	Herrn Kurt Uebig	zum 71. Geburtstag
am 01.01.	Frau Dora Barth	zum 84. Geburtstag
am 01.01.	Frau Erika Lenk	zum 72. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Alfred Franz	zum 70. Geburtstag
am 05.01.	Frau Ilse Güther	zum 77. Geburtstag
am 05.01.	Frau Alma Schneider	zum 89. Geburtstag
am 06.01.	Frau Isolde Jähnert	zum 77. Geburtstag
am 07.01.	Frau Hildegard Quednau	zum 70. Geburtstag
am 09.01.	Frau Ursula Mühlfordt	zum 71. Geburtstag
am 09.01.	Frau Rosalie Ott	zum 70. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Werner Krauthahn	zum 74. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Berga und die Arbeiterwohlfahrt hatten zur gemeinsamen Weihnachtsfeier für alle Senioren aus Berga und Umgebung und für alle Mitglieder der AWO herzlich eingeladen. Im festlich geschmückten Klubhaus-Saal, bei Kerzenschein und Weihnachtssmusik, war jeder Stuhl besetzt!

Die Vorfreude auf Weihnachten war zu spüren und die zahlreiche Beteiligung zeigte die Verbundenheit der Senioren zur Stadt und zur AWO.

Nach der Begrüßung durch unseren Bürgermeister, Herrn Jonas, und die Vorsitzende des Ortsvereines der AWO, Frau Böttger, die beide ihre Freude über die Anwesenheit der vielen Gäste zum Ausdruck brachten, eröffneten die Kinder der Regelschule Berga das Programm.

Der Chor, die Gymnastikgruppe und die „Melodiga“ Gruppe zeigten ein sehr schönes Programm und der Beifall bewies, wie sich die Anwesenden über das Dargebotene freuten und wie das Lernen der Kinder zum Freudebereiten geschätzt wird.

Den Leiterinnen der 3 Gruppen nochmals herzlichen Dank und weiterhin Freude an der Arbeit mit den Kindern.

Im sich anschließenden Programm der „Fuchstallerchen“ erfreuten sie mit unseren schönen alten Weihnachtsliedern und

viele wurden gemeinsam gesungen. Dabei spürte man, wie schön es ist in Gemeinschaft zu singen und Freude und Nachdenklichkeit war in den Gesichtern zu lesen. Dieser besinnliche Teil paßte so richtig in die Adventszeit und stimmte auf Weihnachten ein.

Der 2. Teil brachte mit Volks- und Stimmungsliedern Freude in den Saal und das Lachen kam auch nicht zu kurz.

Allen, die mit ihren Darbietungen die Weihnachtsfeier zu einem gelungenen Nachmittag machten, sei herzlichst gedankt.

Der schönste Dank für die „Künstler“, ob Schüler oder Fuchstallerchen, war der Beifall. Er zeigte, wie schön es ist, Freude bereiten zu können - ein besonderes Anliegen in der Weihnachtszeit!



In spürbarer Festigung der gesanglichen Entwicklung und in gut abgestimmter Folge sang der Chor - unter Leitung von Frau Ziergiebel - mit wohltonendem Klang, Advents- und Weihnachtslieder.

Es war eine Einstimmung für alle Besucher auf das Weihnachtsfest und rief Besinnlichkeit, Freude aber auch Nachdenken hervor.

Der sehr gute Besuch - die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt - war eine Anerkennung für die Mitglieder des Chores.

Frau Pfarrerin Kortes bedankte sich im Namen der Kirchgemeinde recht herzlich für den Auftritt des Chores in ihrer Kirche. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle der Leiterin des Chores, Frau Ziergiebel, die mit ihrem Engagement ihre Verbundenheit zu unserer Stadt Berga zeigt.

Dank sagen möchten wir auch dem Reisebus-Unternehmen Heyne, Berga, für ihr Entgegenkommen.

Und zuletzt noch, nach wie vor brauchen wir vor allen Dingen noch Männerstimmen für unseren Chor.

Der AWO-Chor Berga / Elster

lädt ein zum Adventskonzert in der Kirche



So war die Ankündigung in der Bergaer Zeitung und viele Besucher waren der Einladung gefolgt.

Frau Pfarrerin Kortes hatte in ihren Begrüßungsworten auf die Notwendigkeit des Verstehens und des Miteinanders hingewiesen, damit für alle Menschen das Weihnachtsfest ein Fest der Freude, des Lichtes und des Besinnens wird.

Als eine Bereicherung der Freude in der Adventszeit und als ein Geschenk an die Kirchgemeinde sei der heutige Auftritt des Chores der Arbeiterwohlfahrt in der Kirche.

Wanderverein Berga e. V.

Weihnachtsfeier 1996



Aus der Heimatgeschichte

Erinnerungen an die Jahre von 1930 bis 1947

Kurz vor dem Weihnachtsfest erschien als Band 1 der Reihe „Quellen zur Geschichte Thüringens“ ein Buch mit Erinnerungen an die Zeit der NSDAP-Herrschaft, wobei auch die Jahre unmittelbar vorher und nachher Berücksichtigung finden. Den Druck der bemerkenswerten Erinnerungen ermöglichte die thüringische Landeszentrale für politische Bildung in Erfurt.

Das 184 Seiten umfassende Buch ist Ergebnis eines Projekts der Thüringischen Vereinigung für Volkskunde e. V. und der Volkskundlichen Kornmission für Thüringen e. V.

In einem Vorwort stellt die Herausgeberin Dr. Gudrun Braune die Zielstellung der Dokumentation und ihr Zustandekommen dar. Die gesammelten Erinnerungen „einfacher Leute“ sind ein Beitrag zur Geschichtsdarstellung „von unten“. Die Herausgeberin bemerkt: „Dabei wird der Leser feststellen können, daß die Sichtweise der Betroffenen nicht immer mit der des Historikers übereinstimmt. Vieles von dem, was letzterem im Rückblick als wichtig gilt, wurde von Zeitzeugen nicht oder nur am Rande registriert. Andererseits nahmen diese wiederum Vorgänge und Ereignisse wahr, die sonst kaum nachgezeichnet werden können.“ Enthalten sind Texte von etwa 40 Einsendern; die älteste Autorin ist Jahrgang 1900, die drei jüngsten gehören dem Jahrgang 1937 an. Die meisten der Erinnerungen wurden schriftlich eingereicht, einige wenige sind Protokolle von Gesprächen oder gehen auf Tonbandaufnahmen zurück. Ein Glossar (S. 174 - 178) erläutert in den Texten vorkommende Begriffe wie Euthanasie oder Röhm-Putsch. Es folgen eine Literaturauswahl zur weiterführenden Beschäftigung mit der Thematik (S. 179 - 181) und 31 Fußnoten zu den Texten. Zu Beginn der Erinnerungen teilt die Herausgeberin jeweils den Namen (den Familiennamen nur als Initialen) und das Geburtsjahr der Verfasser mit und macht Angaben zur Entstehung der Texte.

Gerade die meist schlichte Sprache der Autoren - wie oben erwähnt sind es Menschen ohne herausgehobene Stellung - erzielt eine große Wirkung. Ich habe das Büchlein an zwei Abenden durchgelesen. Besser als jede gelehrte Darstellung wird in diesen teils erschütternden Lebensberichten der Alltag der dreißiger und vierziger Jahre deutlich; für die meisten war das Leben zunächst völlig unspektakulär und erst in den letzten Kriegsjahren mit schweren Opfern in der eigenen Familie verbunden. Dazu bemerkt die Herausgeberin: „Dabei erkannten viele das perfide Programm der NSDAP anfänglich nicht oder suchten die ihnen negativ erscheinenden Seiten zu ignorieren oder bagatellisieren. Für viele setzte ein Umdenken erst mit den schmerzlichen Erfahrungen des Krieges ein.“

Das Buch enthält auch Erinnerungen von Zeitzeugen aus unserer Heimat, so aus Kleinreinsdorf, Zeulenroda und Weida. Ihm ist eine weite Verbreitung zu wünschen; der Geschichtsunterricht könnte daraus eine wesentliche Bereicherung erfahren.

Das Projekt „Lebenserinnerungen“ soll weitergeführt werden. Wer seine Lebensgeschichte zu Papier bringen will oder dies bereits getan hat, sollte sich an die Thüringische Vereinigung für Volkskunde, Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140a, 99084 Erfurt wenden.

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Die Volkshochschule Greiz informiert

über folgendes Kursangebot im Januar 1997:

Gesund und Vital ins Alter

- Gymnastik für Senioren -

Inhalt: Gerade für ältere Menschen kann sportliche Betätigung nicht nur gesundheitsfördernd sein, sondern auch zur Steigerung der Lebensfreude und zum körperlichen und geistigen Wohlbefinden beitragen. An diesem Kurs können ältere Menschen ohne Scheu vor körperlicher Überforderung teilnehmen. Vielfältige Bewegungsübungen, teilweise mit Musik, zur Kräftigung und Förderung von Ausdauer stehen im Vordergrund.

C 9801

Beginn: 21.01.97, 14.00 Uhr

Dauer: dienstags

Ort:

Turnboden

Wolfersdorf

Kursleiter:

Herr Kumpfert

Information des Arbeitsamtes Gera

Keine Eingangsbestätigung bei Einsprüchen zum Kindergeld

Täglich gehen bei der Rechtsbehelfsstelle des Geraer Arbeitsamtes eine Vielzahl von Einsprüchen mit der Begründung ein, die Höhe des gewährten Kindergeldes sei unter Berücksichtigung des steuerfreien Existenzminimums verfassungswidrig. Das Arbeitsamt weist darauf hin, daß auf Grund der Vielzahl dieser Einsprüche von einer Eingangsbestätigung abgesehen wird.

Soweit der Einspruch fristgemäß eingelebt wird und mit ihm das Ruhen des Einspruchsverfahrens begeht wird, erfolgt zunächst die Zurückstellung der Bearbeitung.

In allen anderen Fällen ist mit einer schriftlichen Entscheidung der Rechtsbehelfsstelle zu rechnen.

Die laufende Auszahlung in der gesetzlich festgelegten Höhe ist in keinem Fall betroffen.

Schleicher & Zobel

Bestattungsinstitut GbR



07570 Weida

Aumaer Straße 2

Tel. 03 66 03 / 56 00

Tag und Nacht

Würdevolle Bestattungen müssen nicht teuer sein - informieren Sie sich unverbindlich! Auch kostenfreie Hausbesuche jederzeit möglich.

Bestattungsinstitut Pietät

Jutta Untentsch



Weida

Pfarrstraße 1

Ronneburg

Brückengasse 14

Tel.: (036603) 6 22 25 Tel.: (036602) 2 23 19

Tag und Nacht erreichbar

Jetzt schon an den Urlaub denken!

Biete Ferienbungalow für 2 Personen im schönen Thüringer Wald

herrliche ruhige Lage, 2 kleine Zimmer, Du/WC, Fernseher, Geschirr, Kaffeemaschine, Kochgelegenheit, Balkon usw.

U. Müller, Berggrabenweg 44, 98693 Manebach
Tel. 0 36 77 / 84 31 20 nach 17.00 Uhr

Anzeigen per Telefax

Bitte beachten Sie, daß Bilder und Motive, die uns per Telefax erreichen, nicht für den Druck verwendet werden können!!!

Wir bitten um Beachtung!!!

Küchenmöbelwerk Weißensee GmbH
informiert

Wir produzieren weiterhin für Sie
EINBAUKÜCHEN
in guter Qualität und zu fairen Preisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Werksöffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr und
Do. bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung
99631 Weißensee • Am Bahnhof • Tel./Fax 036374/22127

TOP-VERDIENST

ACHTUNG PC-BESITZER: Geld verdienen m. Ihrem PC! Haupt-/Nebenberuflich!
Fax: 0 26 56 / 84 09

Anlässlich unserer Eheschließung
bedanken wir uns bei allen für die
übermittelten
Glückwünsche und Geschenke.

Rene Pasemann und
Kerstin Pasemann, geb. Prang

Unser Angebot

DM 20.000 monatl. 112,-

DM 170.000 monatl. 950,-
Grundschulddarlehen



anfängl. effektiver Jahreszins
5,90%, 5 Jahre fest, 100%
Auszahlung. Rufen Sie Ihren
persönlichen Berater
Herrn Schwendt einfach an.
Filiale Gera • Mo-Fr 9-20 Uhr
Tel. 03 65 / 88 17 90

Geschäftlicher Erfolg kommt nicht von allein. Setzen Sie Ihr Angebot ins richtige Licht!
WE BvNG

Die kleinen
Zeitungen
mit der
großen
Information!

Wir danken unserer werten Kundschaft für ihre Aufträge und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen weiterhin eine gute Zusammenarbeit, verbunden mit den besten Wünschen für ein glückliches und erfolgreiches 1997.

Günter und Helga Rödiger

RÖDIGER
TAXIBETRIEB

TAXI

sicher • zuverlässig • bequem und pünktlich

Günter Rödiger

Hauptstraße 21
07580 Braunschweig



Telefon
Autotel.

(03 66 08) 26 47
(01 61) 5 31 90 92

- Vertragspartner aller Kassen
- Kranken- und Dialysefahrten
- Personen- und Gütertransporte
- Behindertenfahrdienst